

PRIVACY – INFORMATIONSBLETT IM SINNE DER ART. 13 UND 14 DER EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG NR. 679/2016

Wir messen der Vertraulichkeit und dem Schutz der Kundendaten seit jeher besondere Bedeutung zu und wenden in unserer Tätigkeit alle erforderlichen Maßnahmen an, um diesen Schutz zu gewährleisten. Wie von den Bestimmungen zum Datenschutz vorgesehen, informieren wir Sie hiermit darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten verwendet werden. Bitte lesen Sie folgende Informationen aufmerksam durch, bevor Sie die Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilen.

1. Zweck sowie Art und Weise der Datenverarbeitung

Für die Eröffnung und Verwaltung der angebotenen Dienste und Produkte ist es notwendig, und in einigen Fällen gesetzlich vorgegeben, personenbezogene Daten des Mitgliedes oder verbundener Personen (z.B. Familienangehörige, Begünstigte im Ablebensfall u.a.) zu erheben und zu verwenden. Andernfalls kann die Geschäftsbeziehung nicht fortgeführt werden. Die von Ihnen gelieferten oder von Dritten (z.B. Banken und anderen Finanzvermittlern) - auch mit Hilfe von Fernkommunikationsmitteln – gesammelten Daten werden im Rahmen der normalen Tätigkeit des Pensionsfonds, für die Erfüllung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen und für die nachstehenden Zwecke verarbeitet:

- Zwecke, die eng mit den Kundenbeziehungen verbunden und für diese zweckdienlich sind sowie mit der Erfüllung der Pflichten zusammenhängen, die in Gesetzen, Verordnungen, EU-Bestimmungen und in Vorschriften der ermächtigten Behörden, Aufsichts- und Kontrollorgane vorgesehen sind;
- Zwecke, die mit der Tätigkeit des Pensionsfonds zusammenhängen und für die eine Zustimmung gegeben oder verweigert werden kann, z.B. Informationsinitiativen und Verkaufsförderung.

In Bezug auf die angeführten Zwecke werden die Daten sowie der Austausch dieser Daten mit manuellen, elektronischen und telematischen Verfahren verarbeitet, die auf die genannten Zwecke ausgerichtet sind und jedenfalls die Sicherheit und die Geheimhaltung der Daten gewährleisten. Die Durchführung der genannten Tätigkeiten erfolgt durch die Mitarbeiter der Trägergesellschaft des Pensionsfonds, welche entsprechend ihrem Zuständigkeitsbereich mit der Verarbeitung der Daten beauftragt werden (Angestellte, Mitarbeiter, Verwaltungsrat- und Aufsichtsratsmitglieder) und somit in Kenntnis der Daten gelangen können. Die Daten werden im engen Zusammenhang mit den genannten Dienstleistungen, die das Mitglied in Anspruch nimmt, verarbeitet.

2. Weiterleitung der Daten

Die Daten können für die unter Punkt 1 Buchst. a) vorgesehenen Zwecke und für die Verarbeitung von Daten, welche dieselben Zwecke zum Ziel haben oder vom Gesetz vorgesehen sind, an folgende Subjekte weitergeleitet werden:

- Öffentliche Stellen, Behörden, Institutionen und Körperschaften sowie Steuer- und Schatzämter, denen die Daten weitergeleitet werden müssen, um die erforderlichen Dienstleistungen erbringen zu können;
- Subjekte, die mit der Anlage und Verwaltung der Pensionsfonds beauftragt sind und Subjekte, die im Outsourcing notwendige Dienste leisten;
- Subjekte in der Funktion als Arbeitgeber des Mitgliedes und dessen lohnbearbeitenden Berater;
- Subjekte, die mit dem Interessenschutz des Pensionsfonds oder des Mitgliedes selbst vor Gericht, im Verwaltungswege und außergerichtlich sowie mit der Eintreibung von Forderungen beauftragt sind;
- Gesellschaften, die Dienstleistungen zur Archivierung der Unterlagen zu den bestehenden Geschäftsbeziehungen mit den Mitgliedern durchführen;
- Gesellschaften, die Dienstleistungen zum Versand auch periodischer Mitteilungen an die Mitglieder durchführen;
- Dienstleistungsgesellschaften, insbesondere jene, die in den Bereichen der Verwaltung von Informationssystemen, der Verteilung von Finanzdienstleistungen und der Unternehmensberatung tätig sind, sowie Bilanzprüfungsgesellschaften;
- Gesellschaften oder Banken, die beauftragt sind, Zahlungen zu tätigen, und zentrale Hinterlegungsstellen (Banca d'Italia, Monte Titoli usw.) oder Depotstellen;
- Versicherungsgesellschaften, die mit der Auszahlung der Zusatzrente beauftragt sind;
- die Region Trentino-Südtirol und deren Gesellschaften für die unter Punkt 1 aufgezählten Zwecke sowie für die Umsetzung der vom Regionalgesetz Nr. 3/1997 und entsprechende Abänderungen vorgesehenen Maßnahmen, die eng und ausschließlich mit deren Durchführung laut Regionalgesetz verbunden sind.

Die Daten können außerdem für die unter Punkt 1, Buchst. b) vorgesehenen Zwecke an Mutter-, Tochter- und verbundene Gesellschaften und/oder an Gesellschaften, die mit der auch indirekten Sammlung der Beiträge beauftragt sind, weitergeleitet werden und von diesen bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen sowie bei der Durchführung von Aufträgen, Geschäftsvorfällen usw. verarbeitet werden. *Diese Gesellschaften verarbeiten die Daten als ernannte Auftragsverarbeiter oder aber als autonome Verantwortliche der Datenverarbeitung. Eine aktuelle Liste aller Gesellschaften, die personenbezogene Daten verarbeiten, ist auf Anfrage beim Pensionsfonds erhältlich. Darin ist auch angeführt, in welcher Eigenschaft diese Gesellschaften die Daten verarbeiten.*

3. Übermittlung der Daten

Für die Durchführung bestimmter Dienstleistungen können die Daten gegebenenfalls in ein Drittland übermittelt werden, für welches ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung geeignete oder angemessene Garantien gegeben sind.

4. Verwendung der Daten für Marketingzwecke

Um die Qualität der Dienstleistungen stetig zu verbessern und Informationen zu neuen Produkten und Leistungen mitzuteilen, können die Daten, vorbehaltlich der Einverständnis der betroffenen Person, auch für Zwecke der Entwicklung, der Einführung und des Direktangebots von Produkten und Dienstleistungen, gegebenenfalls auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung, verwendet werden. Insbesondere können die Daten für folgende Zwecke verwendet werden:

- Verarbeitung der Daten für Informations- und Vertriebszwecke von Finanzprodukten;
- Weiterleitung der Daten an die unter Punkt 2 des Informationsblattes angeführten Subjekte für Informations- und Vertriebszwecke von Finanzprodukten;
- Übermittlung der Daten für Informations- und Vertriebszwecke von Finanzprodukten in das Ausland (EU- und Nicht-EU-Länder), wie unter Punkt 3 angeführt.

5. Die Rechte der betroffenen Person

Die Datenschutzbestimmungen erkennen der betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung der Daten zu. Insbesondere kann jederzeit Auskunft über das Vorhandensein von Daten, die die eigene Person betreffen, über die Herkunft dieser Daten und die Art und Weise der Verarbeitung verlangen. Außerdem besteht das Recht, die Daten aktualisieren, vervollständigen und berichtigen zu lassen, die Löschung der Daten zu begehren, eine Einschränkung von widerrechtlich verarbeiteten Daten zu verlangen und der Verarbeitung der Daten zu widersprechen. Auch müssen auf Anfrage die Daten in verständlicher Weise zur Verfügung gestellt werden bzw. an Dritte übertragen werden. Jederzeit besteht das Recht, die Zustimmung zur Datenverarbeitung abzuändern bzw. zu widerrufen. Ein Widerruf der Zustimmung für die unter Punkt 1, Buchst. a) vorgesehenen Zwecke kann die Beendigung der Geschäftsbeziehung mit sich bringen.

Für die Ausübung dieser Rechte kann sich die betroffene Person direkt an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG als Verantwortlichen der Datenverarbeitung wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfragen schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung bzw. den Datenschutzbeauftragten (auch „DPO“ genannt), wie nachfolgend genauer beschrieben.

Beschwerden können an den "Garante per la protezione dei dati personali", Piazza Venezia, 11 – 00187 Roma - PEC: protocollo@pec.gpdp.it gerichtet werden.

6. Aufbewahrungszeit

Die personenbezogenen Daten werden in der Regel für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung) bzw. für die Dauer der Verarbeitungstätigkeit sowie darüber hinaus gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht auch im Sinne der steuerrechtlichen, zivilrechtlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung nach Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt und eine entsprechende Löschung frühestens nach Ablauf der Verjährungsfristen erfolgt.

7. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter („DPO“)

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG mit Sitz in Bozen, Laurinstraße 1, E-Mail: Raiffeisen.Landesbank@raiffeisen.it.

Zum Datenschutzbeauftragten (auch „DPO - Data Protection Officer“ genannt) und Ansprechpartner bei Fragen zu den Verarbeitungstätigkeiten von personenbezogenen Daten wurde der Raiffeisenverband Südtirol Gen. mit Sitz in Bozen, Raiffeisenstraße 2, ernannt. Dieser ist bei vorgenannter postalischer Adresse oder unter folgender Emailadresse: dpo.raiffeisen.landesbank@raiffeisen.it erreichbar.